

Vielfalt der Tiere

Im Lebensraum Ewiges Eis sind die Tiere auf die kalten Temperaturen eingestellt. Doch wie sieht das in anderen Gegenden unserer Erde aus, wo es nicht immer kalt ist? Was machen Tiere bei uns, um den Winter zu überstehen?

Aufgabe:

Lies den Text genau durch und trage anschließend auf deinem Arbeitsblatt die **Arten der Überwinterung** in die Kästen passend zu den Bildern ein.

Überwinterung von einheimischen Tieren

Manche Tiere machen im Winter eine Ruhepause, um die Kälte zu überstehen. Es gibt verschiedene Arten von Ruhepausen. Wenn Tiere im Winter sehr tief schlafen, nennt man das **Winterschlaf**. Dazu gehört der **Igel**. Er frisst sich eine Speckschicht an und alle Körperfunktionen, wie Verdauung und Herzschlag werden auf das Nötigste heruntergefahren. Sie fressen in dieser Zeit nicht, aber wachen hin und wieder auf, um ihre Schlafposition zu verändern. Man sollte die Tiere beim Winterschlaf nie stören, denn dadurch werden ihre Kraft- und Fettreserven unnötig verbraucht und sie können dadurch sogar verhungern.

Eine andere Art von Ruhepause machen zum Beispiel **Eichhörnchen**. Sie halten **Winterruhe**, dabei wachen sie häufiger aus ihrem Schlaf auf, um zu fressen. Um die Winterruhe durchzustehen, verstecken Eichhörnchen den Herbst über Futter. Im Winter suchen sie dann die verschiedenen Verstecke auf, um zu fressen.

Eine andere Ruhepause ist die **Winterstarre**. Manche Insekten und **Frösche** machen diese Art der Überwinterung. Die Körpertemperatur dieser Tiere ist der Außentemperatur angepasst, das nennt man wechselwarm. Die Winterstarre ist ein Zustand, bei der sich die Tiere überhaupt nicht mehr bewegen und auch nicht mehr fressen. Erst wenn die Außentemperaturen wieder steigen, steigt auch die Körpertemperatur der Tiere und sie werden wieder aktiv.

Doch nicht alle Tiere legen im Winter eine Ruhepause ein. Manchen Säugetieren, die im Winter wach und aktiv sind, entwickeln ein **Winterfell**, um sich gegen die Kälte zu schützen. Dieses ist oft dichter und viel wärmer als das Fell, das die Tiere im Sommer tragen. **Hirsche** haben so ein Winterfell.

Viele Vögel haben eine ganz andere Strategie, um den Winter zu überstehen. Die **Winterwanderung**, **Störche** gehören dazu. Wenn es kälter wird fliegen sie in wärmere Gebiete, in denen sie Überwintern. Erst wenn bei uns die Temperaturen wieder steigen, fliegen sie zurück.

Überwinterung von einheimischen Tieren



Trage die Arten der Überwinterung in die Kästen passend zu den Bildern ein.

